

Stuttgart sucht den Troubadour

Ausschreibung für den siebten Chanson- und Liedwettbewerb im Hotel Le Méridien hat begonnen – Katja Ebstein übernimmt Juryvorsitz

VON UWE BOGEN

STUTTGART. „Schlaue Texte tun gut“, meint die Sängerin Katja Ebstein, die mit roten Haaren und dem markanten Pony heute noch aussieht, als käme sie gerade mit „Wunder gibt es immer wieder“ vom Grand Prix Eurovision. Mit Bernd Schäfer-Surén, dem Direktor des Hotels Le Méridien, verbindet die 65-Jährige dieselbe Leidenschaft – für das gute alte Chanson, das mit jungen Talenten zu neuem Leben erwacht. Beide wollen eine Musikgattung fördern, die sich im Hitzefieber der Radiosender schwertut. Dafür nutzen sie die Bühne der noblen Herberge.

Das oft totgesagte Genre hat in Zeiten der Castingshows und Comedians viele Freunde, wie sich beim Stuttgarter Chanson- und Liedwettbewerb „Troubadour“

zeigt, dessen Vorsitz Frau Ebstein bei der siebten Auflage erneut ehrenamtlich übernehmen wird. Bundesweit hat sich der Wettbewerb etabliert, wie Jahr für Jahr die steigenden Teilnehmerzahlen beweisen. Diesmal treffen sich die Bewerber um die Preise vom 13. bis zum 15. Oktober bei den Vorrunden und bei der Gala im Le Méridien.

Am gestrigen Mittwoch hat die Ausschreibung begonnen. Vor der Presse stellte Hotelchef Schäfer-Surén den neuen Hauptsponsor vor: Die Sparda-Bank sitzt künftig mit im Boot. Der Wettbewerb, der sich im Spannungsfeld von Kleinkunst, Kabarett, Liedermachern und Chanson-Pop bewegt, hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Erstmals vor

zwei Jahren vergab die Jury spontan einen Förderpreis. Inzwischen wurde offiziell die Kategorie Förderpreis neben den klassi-



Foto: dpa

„Diesmal vergeben wir bis zu drei Förderpreise in der Kategorie Nachwuchs“

Katja Ebstein
Sängerin und Jury-Vorsitzende

sehen Troubadour gestellt. Das Höchstalter der Bewerber in der Kategorie Nachwuchs ist auf 35 Jahre beschränkt. In diesem Jahr können durch die Jury bis zu drei Förderpreise in der Kategorie Nachwuchs – als kleiner Troubadour – ausgelobt werden. Der tra-

ditionelle Troubadour wird höher dotiert (auf nun 5000 Euro) und kann an bereits etablierte Künstler vergeben werden, eine Altersbegrenzung gibt es hier nicht.

Bis zum 15. Juli können sich Solisten, Duos, Trios und kleinere Ensembles aus der deutschsprachigen Musikszene mit ihren Eigenkompositionen bewerben. Die Unterlagen mit Fotos, musikalischem Lebenslauf, einer Tonaufnahme mit mindestens vier Titeln (auf CD oder DVD) sowie den dazugehörigen Texten senden Interessierte an folgende Adresse: Troubadour 2011, c/o Le Méridien Stuttgart, Willy-Brandt-Straße 30, 70173 Stuttgart

- Weitere Infos und Kartenvorverkauf:
www.der-troubadour.de
www.lemeridien-stuttgart.de